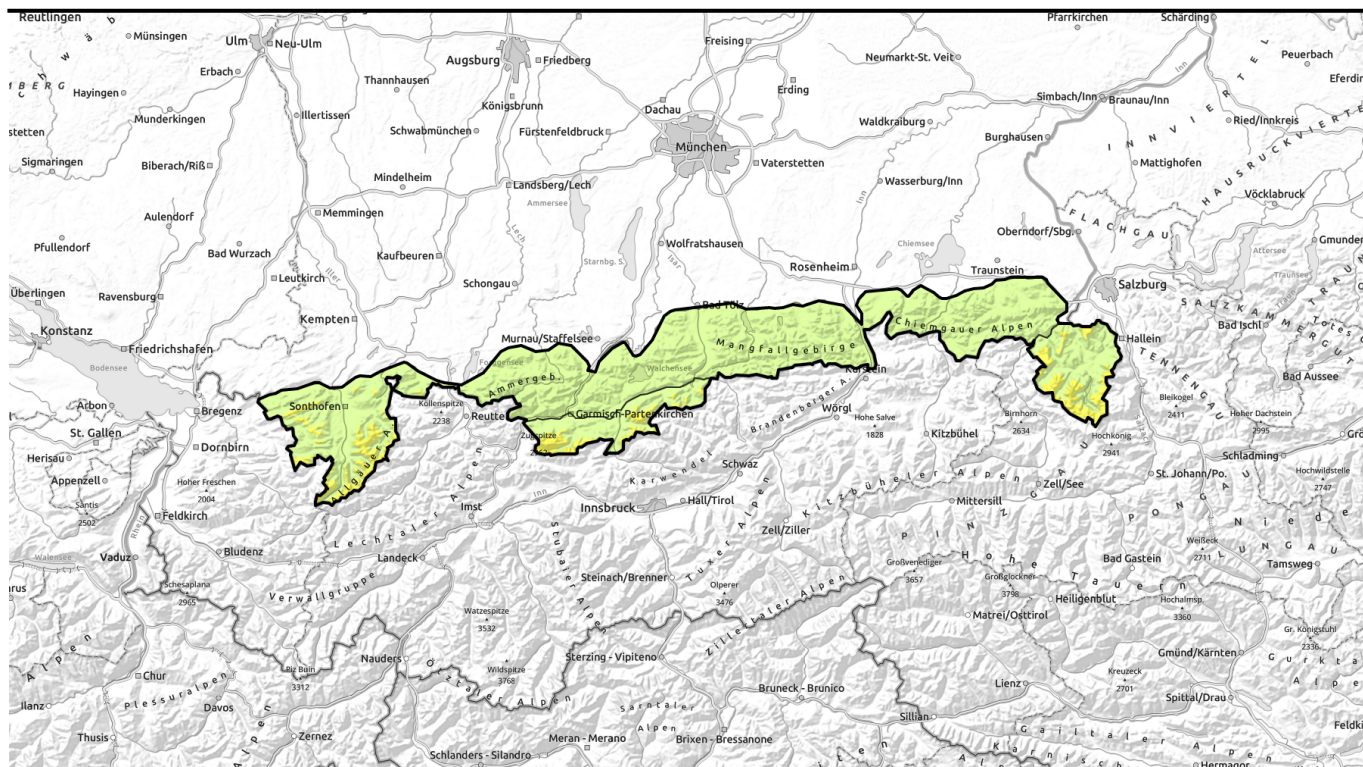


Lawinenbericht für **Donnerstag, 27.04.2023**



Nassschnee in den mittleren, kleinräumig Triebsschnee in den höheren Lagen.

	2000 m Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen	
	Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost	
	1500 m Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm	

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

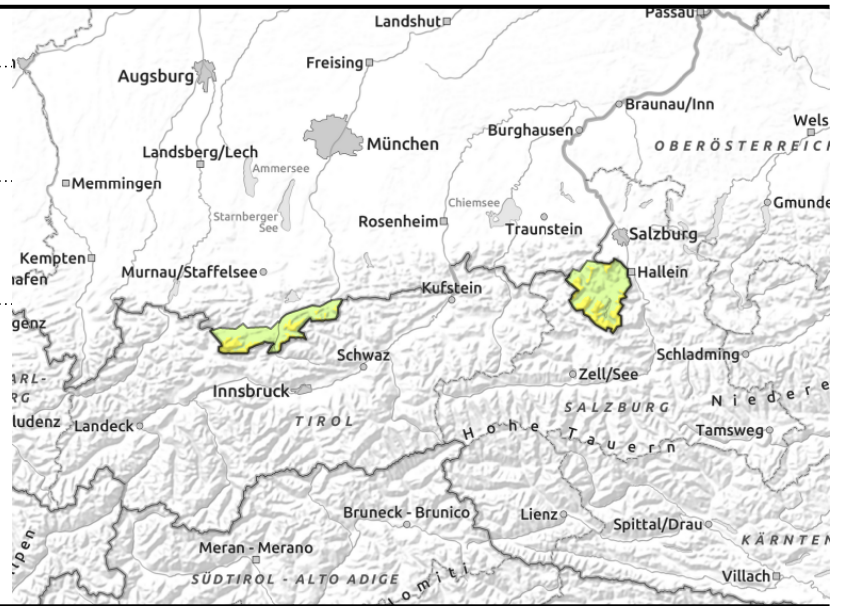
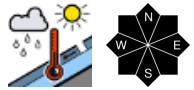
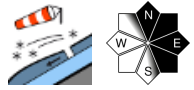


Exposition



Lawinenbericht für **Donnerstag, 27.04.2023**

Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen



In den Hochlagen stellenweise Triebschnee.

Die Lawinengefahr ist oberhalb 2000 m mäßig, unterhalb davon gering. Das Hauptproblem ist Triebschnee. Einzelne Gefahrenstellen befinden sich im kammnahen, nord- über ostexponierten Steilgelände sowie in eingewehten Rinnen und Mulden. Teilweise kann der einzelne Skifahrer hier kleine bis mittelgroße Schneebretter auslösen.

Zudem können sich meist kleine Lockerschneelawinen aus dem felsdurchsetzten Steilgelände von selbst lösen. Überall dort, wo noch ausreichend Schnee liegt, ist aus steilem Gelände mit glattem Untergrund auch die Selbstausslösungen kleiner bis vereinzelt mittelgroßer Gleitschneelawinen möglich.

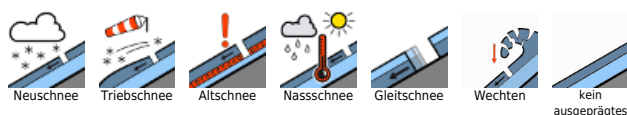
Schneedeckenaufbau

In den Hochlagen konnten sich in den letzten Tagen kleinräumige Triebschneeanisammlungen bilden, die noch störanfällig sein können. Mit der starken diffusen Strahlung verbinden sie sich aber zunehmend mit der feuchten Altschneedecke. Der Neuschnee von der Nacht auf Mittwoch liegt in den mittleren Lagen oft direkt auf dem warmen Boden oder hat sich gut mit der nassen Altschneedecke verbunden und ist bereits wieder feucht. Vielerorts apert der Boden rasch wieder aus

Tendenz

Am Freitag setzt ergiebiger Regen bei milden Temperaturen ein. Das Nassschneeproblem wird sich verstärken.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

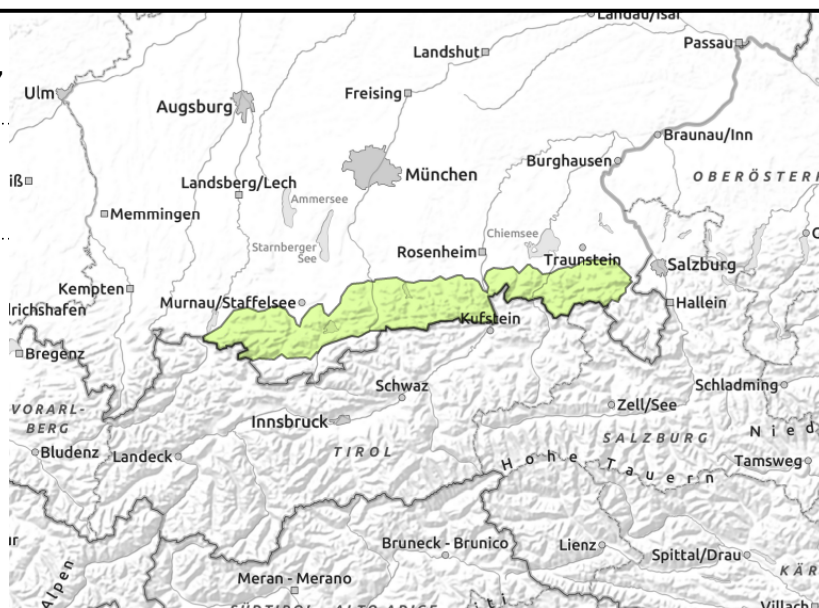
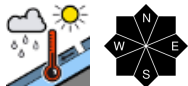


Exposition



Lawinenbericht für **Donnerstag, 27.04.2023**

Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost



Auf Wanderwegen die Gefahr von nassen Lawinen von oberhalb beachten.

Die Lawinengefahr ist gering. Problematisch ist Nassschnee. Meist kleine Lockerschneelawinen können sich aus dem felsdurchsetzten Steilgelände von selbst lösen. Zudem ist überall dort, wo noch ausreichend Schnee liegt, aus steilem Gelände mit glattem Untergrund die Selbstaumlösungen kleiner bis vereinzelt mittelgroßer Gleitschneelawinen möglich.

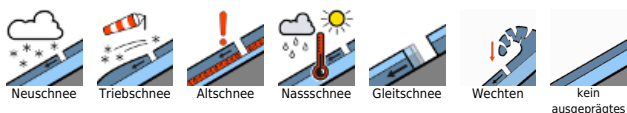
Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke im Bayerischen Alpenraum ist bis in höhere Lagen vollständig durchnässt. Der wenige Neuschnee von der Nacht auf Mittwoch liegt oft direkt auf dem warmen Boden oder hat sich gut mit der nassen Altschneedecke verbunden und ist bereits wieder feucht. Vielerorts apert der Boden rasch wieder aus.

Tendenz

Am Freitag setzt ergiebiger Regen bei milden Temperaturen ein. Das Nassschneeproblem wird sich verstärken.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

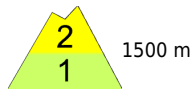


Exposition

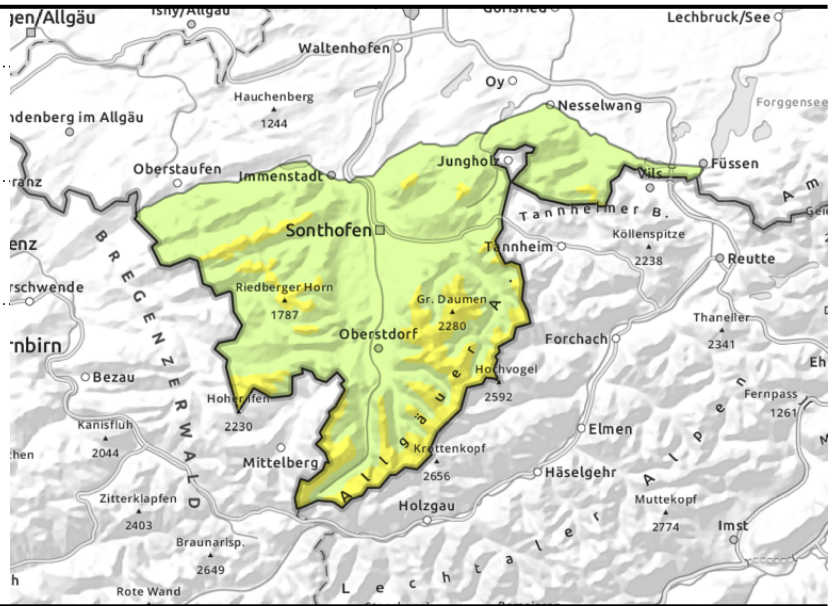
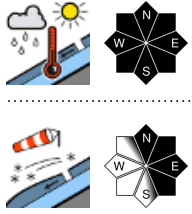


Lawinenbericht für **Donnerstag, 27.04.2023**

Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm



1500 m



Auf Wanderwegen die Gefahr von nassen Lawinen von oberhalb beachten!

Die Lawinengefahr ist oberhalb 1500 m mäßig, unterhalb davon gering. Das Hauptproblem ist Nassschnee. Meist kleine Lockerschneelawinen können sich aus dem felsdurchsetzten Steilgelände von selbst lösen. Zudem ist überall dort, wo noch ausreichend Schnee liegt, aus steilem Gelände mit glattem Untergrund die Selbstauslösungen mittelgroßer Gleitschneelawinen möglich. In den Hochlagen kann kleinräumiger Triebsschnee teilweise noch vom Einzelnen als kleines bis mittelgroßes Schneebrett auszulösen sein. Gefahrenstellen befinden sich im nord- bis ostexponierten Steilgelände und in eingewehten Rinnen und Mulden.

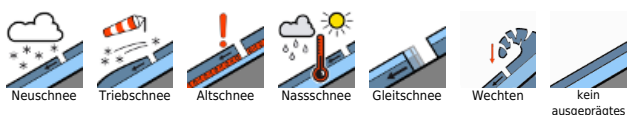
Schneedeckenaufbau

In den Hochlagen konnten sich in den letzten Tagen kleinräumige Triebsschneeanisammlungen bilden, die noch störanfällig sein können. Mit der starken diffusen Strahlung verbinden sie sich aber zunehmend mit der durchfeuchteten Altschneedecke. Der Neuschnee von der Nacht auf Mittwoch liegt in den mittleren Lagen oft direkt auf dem warmen Boden oder hat sich gut mit der Altschneedecke verbunden und ist bereits wieder feucht. Die Schneedecke ist in den mittleren Lagen zum Boden hin nass, wodurch das Abgleiten des Schnees auf glattem Untergrund ermöglicht wird. Vielerorts apert der Boden rasch wieder aus.

Tendenz

Am Freitag setzt ergiebiger Regen bei milden Temperaturen ein. Das Nassschneeproblem wird sich verstärken.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

